

Jane A. BAUM, Hans-Peter BAUM, Jesko Graf zu DOHNA (Hgg.): Die Abenteuer des Grafen Friedrich Reinhard zu Rechteren-Limpurg im Mittelmeer und im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg 1770 bis 1782 (Mainfränkische Hefte 115), Baunach: Spurbuchverlag 2016, 148 Seiten, zweisprachig deutsch-englisch, 19 überwiegend farbige Abbildungen.

Friedrich Reinhard Graf von Rechteren-Limpurg (1751-1842), typischerweise militärisch ausgebildet, nahm in seinem 30. Lebensjahr mit dem deutschen Regiment „Royal Deux-Ponts“ als Freiwilliger am weltgeschichtlich bedeutenden Sieg der verbündeten Amerikaner und Franzosen über die Briten 1781 teil, der den Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg entschied. Er beschreibt diesen Krieg sowie seine zweijährige Seereise durchs Mittelmeer in lebendig geschriebenen Memoiren.

Diese Memoiren befinden sich im Fürstlich Castell'schen Archiv. Der Fürstlich Castell'sche Archivar Jesko Graf zu Dohna plante schon lange, sie in einer Edition zu veröffentlichen, für die er den Text längst transkribiert hatte. Mit dem Ehepaar Baum gewann er ideale Mitherausgeber. Gemeinsam erarbeiteten Graf Dohna und Hans-Peter Baum den Fußnotenapparat, in einer sehr ausführlichen Einleitung gibt Hans-Peter Baum einen biographischen Abriss (keine vollständige Biographie) und eine vergleichende Bewertung Rechterens als Memoirenschreiber. Jane Baum übersetzte die Texte ins Englische, so dass die Ausgabe durchgehend zweisprachig in zwei gegenüberliegenden Spalten erscheint. Zahlreiche farbige Abbildungen verdeutlichen die Ereignisse auch bildlich.

Während Vielen bekannt ist, dass hessische und auch ansbach-bayreuthische Söldner in der britischen Armee gegen die aufständischen Kolonisten in Amerika kämpften, ist wenig bekannt, dass auch zahlreiche Deutsche auf Seiten der Amerikaner in den Krieg um die Unabhängigkeit der Kolonien eingriffen. Dieses Wissen zu verbreiten ist eines der Hauptanliegen der Edition, der daher eine weite Verbreitung zu wünschen ist.

Monika Schaupp